



Praktische Philosophie im Jahrgang 6 - Elterninformation

Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 6.1	Inhaltliche Schwerpunkte Jahrgang 6.2
Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none">• <i>Die Frage Ursprung, Zukunft und Sinn</i>• <i>Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft</i>	Fragenkreise: <ul style="list-style-type: none">• Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien• Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
Themen: Vom Anfang und Ende der Welt <ul style="list-style-type: none">• Nachdenken über Zeit• Mythen: Wer schuf die Erde und die Menschen?• Wie hängt alles zusammen?• An den Grenzen des Wissens Regeln und Gesetze <ul style="list-style-type: none">• Jeder wie er will?• Jeder wie er muss?• Gegen Gesetze / Regeln verstoßen• Strafen• Wofür gibt es Regeln?• Die goldene Regel• Gutes Benehmen	Themen: Medienwelten Schön und hässlich <ul style="list-style-type: none">• Was heißt schön sein?• Glanz der Schönheit?• Vorbilder / Idole?• Wie war es früher? Armut / Wohlstand <ul style="list-style-type: none">• Was heißt Armut?• Armut in der Welt?• Armut bei uns?• Verpflichtet Wohlstand?• Kevin ist reich: Er hat kein Handy.• Ist es gerecht, arm oder reich geboren zu sein?• Wege aus der Armut?
<p>Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht des Faches Praktische Philosophie in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht". Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen (personale und soziale sowie sachliche und methodische Kompetenzen).</p> <p>Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u. a. · mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate), · schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Glossararbeit)- kurze schriftliche Übungen mit einer maximalen Dauer von 15 Minuten und mündliche Wiederholungen sowie · Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Präsentation).</p>	